

# CS3 2.2.0(5) – Neues von der CS3

**Kurze Zusammenfassung des Updatevorgangs und der Neuerungen**

(Viktor Krön)

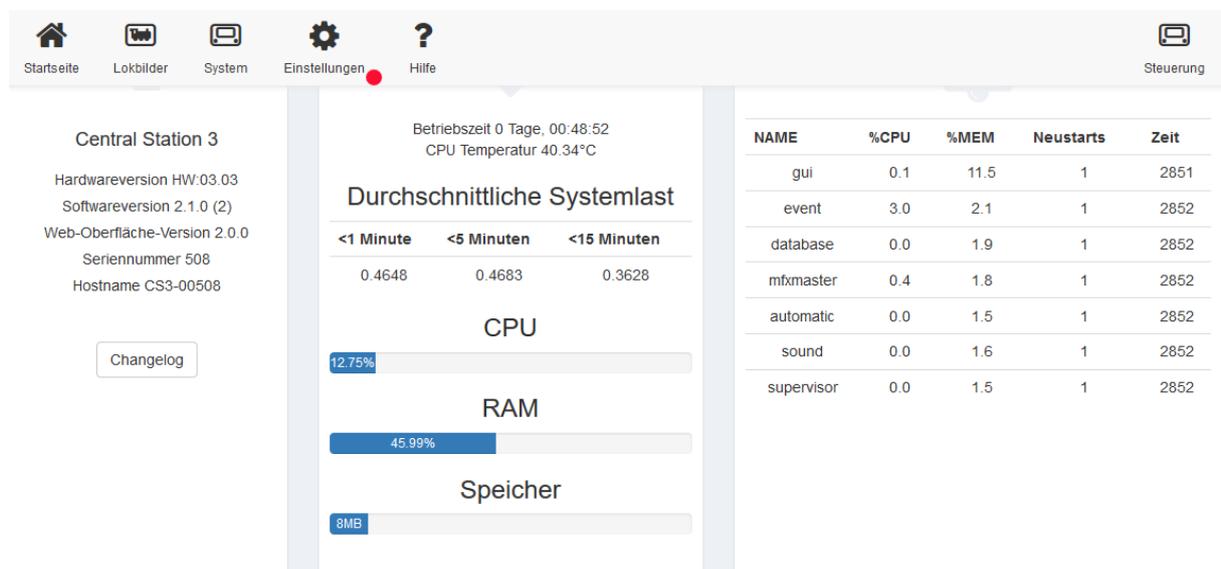
| Version | Änderung               | Kapitel |
|---------|------------------------|---------|
| 0.1     | Erste Veröffentlichung |         |

Version 2.2.0 der CS3-Software wurde am 16.11.2020 auf der Märklin Homepage veröffentlicht. [01]

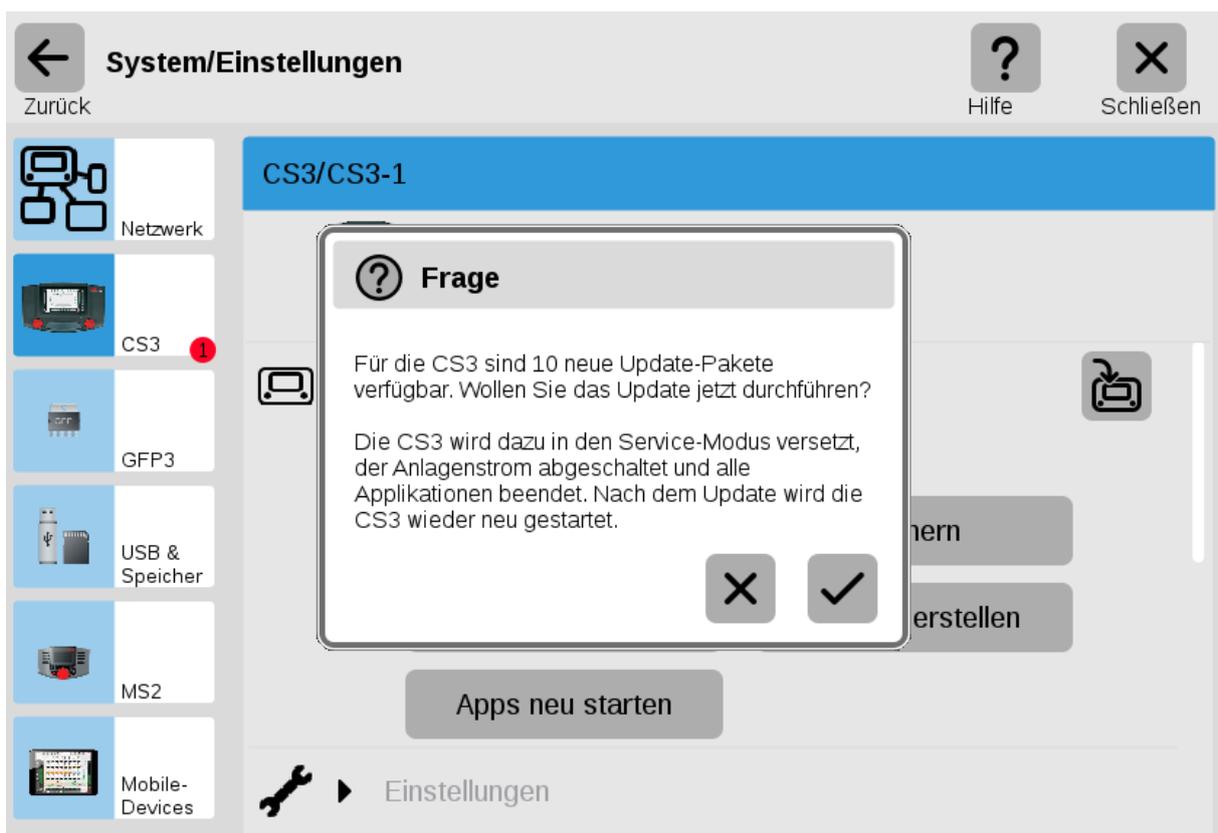
Näheres erfährt man schon in der Datei Update-Info-CS3-Version-2.2. [02]

Das Update ist diesmal zeitgleich - sowohl online als auch als downloadbare Datei - zum Update per USB-Stick erhältlich. Märklin empfiehlt für das Update alle Geräte abzutrennen, diesmal optional eine passende SD-Karte zu stecken, weil sonst einige SD-Karten spezifische Updates nicht durchgeführt werden.

Ist die CS3 korrekt am Internet angeschlossen, kann man nach Eingabe der IP-Adresse der CS3 per Browser vom Handy oder PC die Systemeinstellungen einsehen. Ist die Option Auto-Update-Prüfung angehakt, sieht man, schon dort, dass ein Update zum Download bereitsteht:

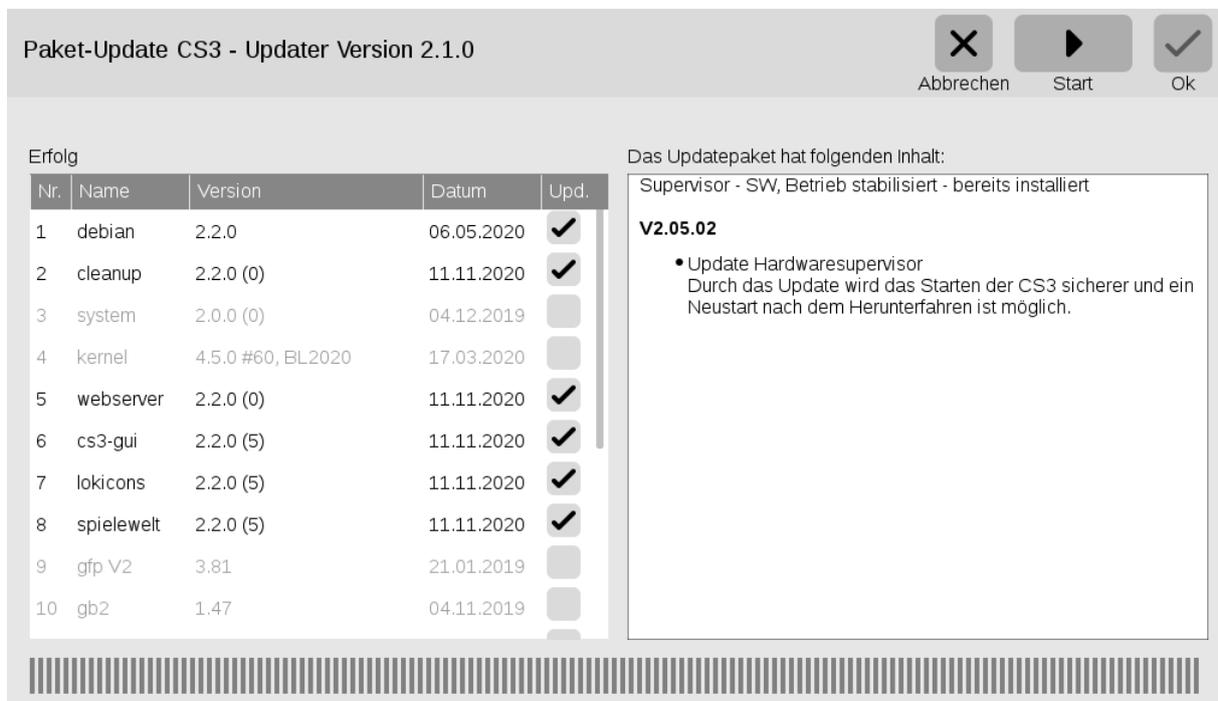


**Abb 1:** Zuerst muss das Download-Icon angeklickt werden, dann erfolgt die Prüfung, wieviel neue Pakete verfügbar sind.



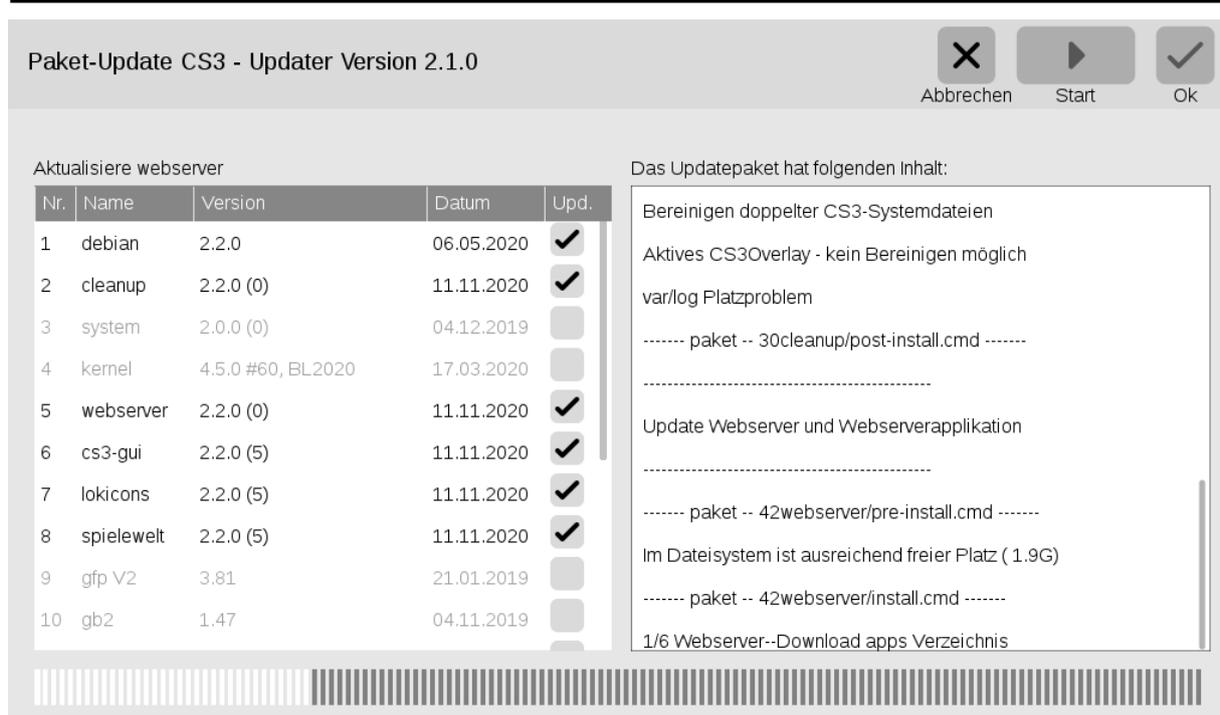
**Abb 2: Auf dem Display der CS3 unter System/Einstellungen signalisiert der rote Punkt statt des grünen Hakens, dasselbe. Nach Rückfrage kann das Update mit Klick auf den Haken gestartet werden.**

Der Updatevorgang geschieht diesmal in zwei Etappen:



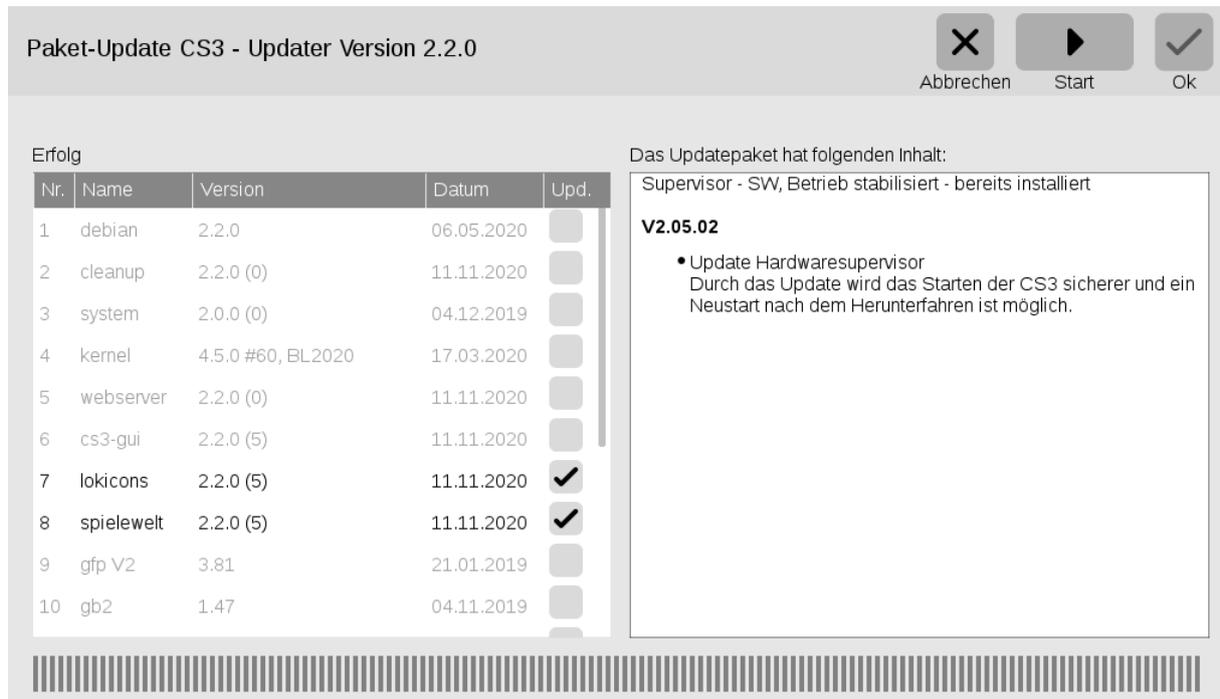
**Abb 3: Beim ersten Schritt steht noch die Version 2.1.0 im Fenster und wird mit Klick auf „Start“ begonnen.**

## CS3 2.2.0(5) - Neues von der CS3



**Abb 4: Am Ende wird der erste Schritt mit Klick auf OK-Haken oben rechts beendet.**

Zum Start des zweiten Schrittes steht am oberen Dialogrand die Version 2.2.0, muss erneut das, natürlich noch nicht ausgegraute, kleine Startdreieck angeklickt werden.



**Abb 5: Start des Updates mit dem Start-Button (Dreieck).**

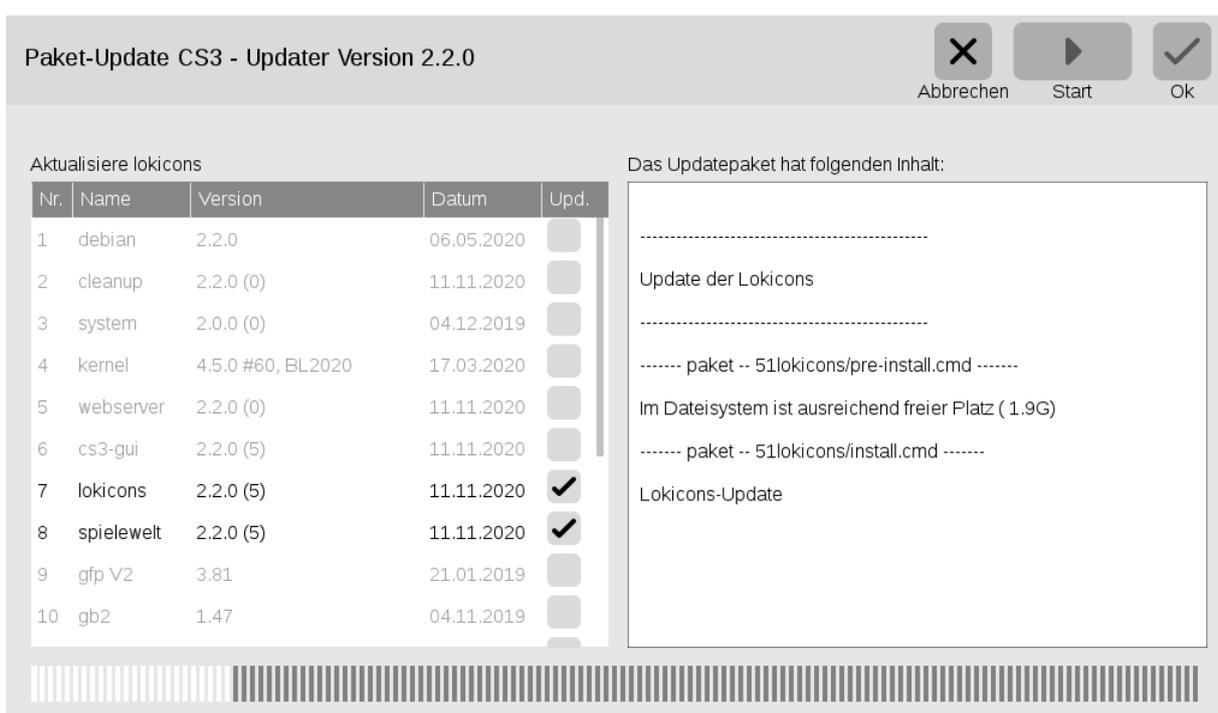


Abb 6: Meldungen während des laufenden Updates

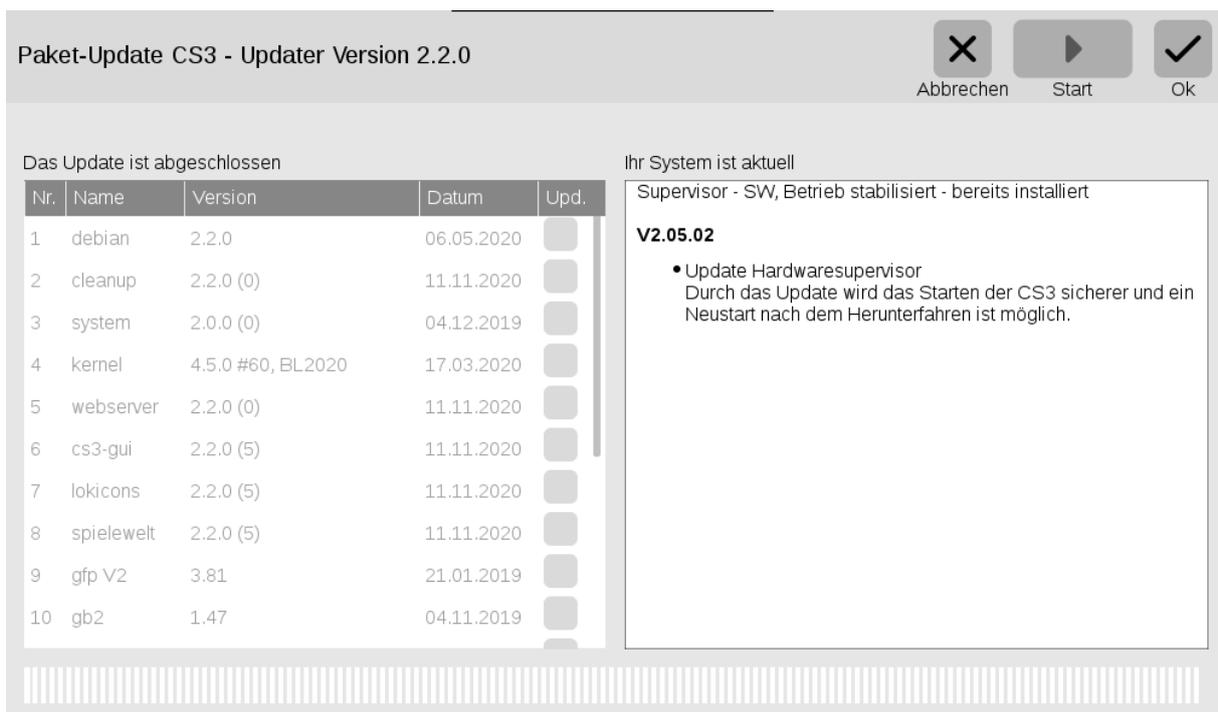


Abb 7: Das Update ist erst beendet, wenn die Meldung „Das Update ist abgeschlossen“ erscheint. Dann kann auch dieser Dialog mit OK beendet werden.

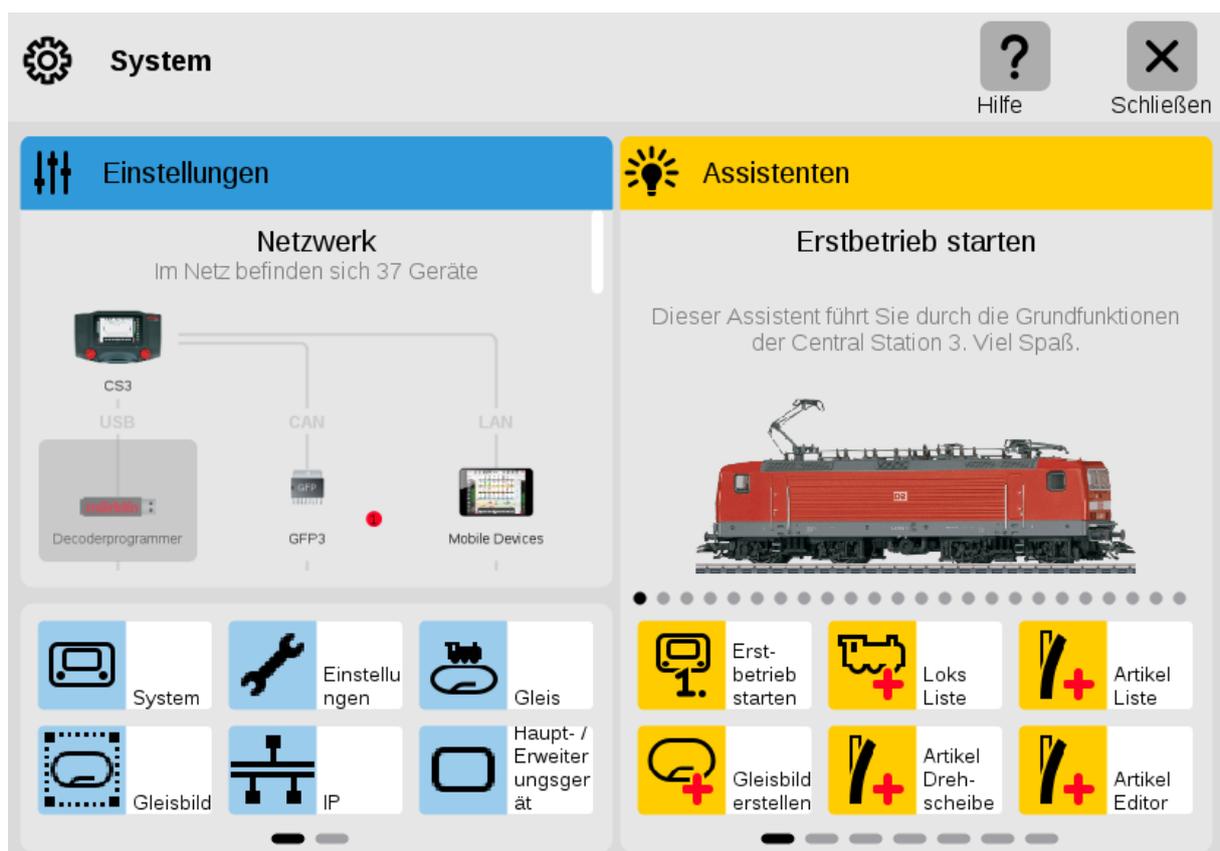


Abb 8: Es bleibt noch ein roter Punkt beim Gleisformatprozessor.

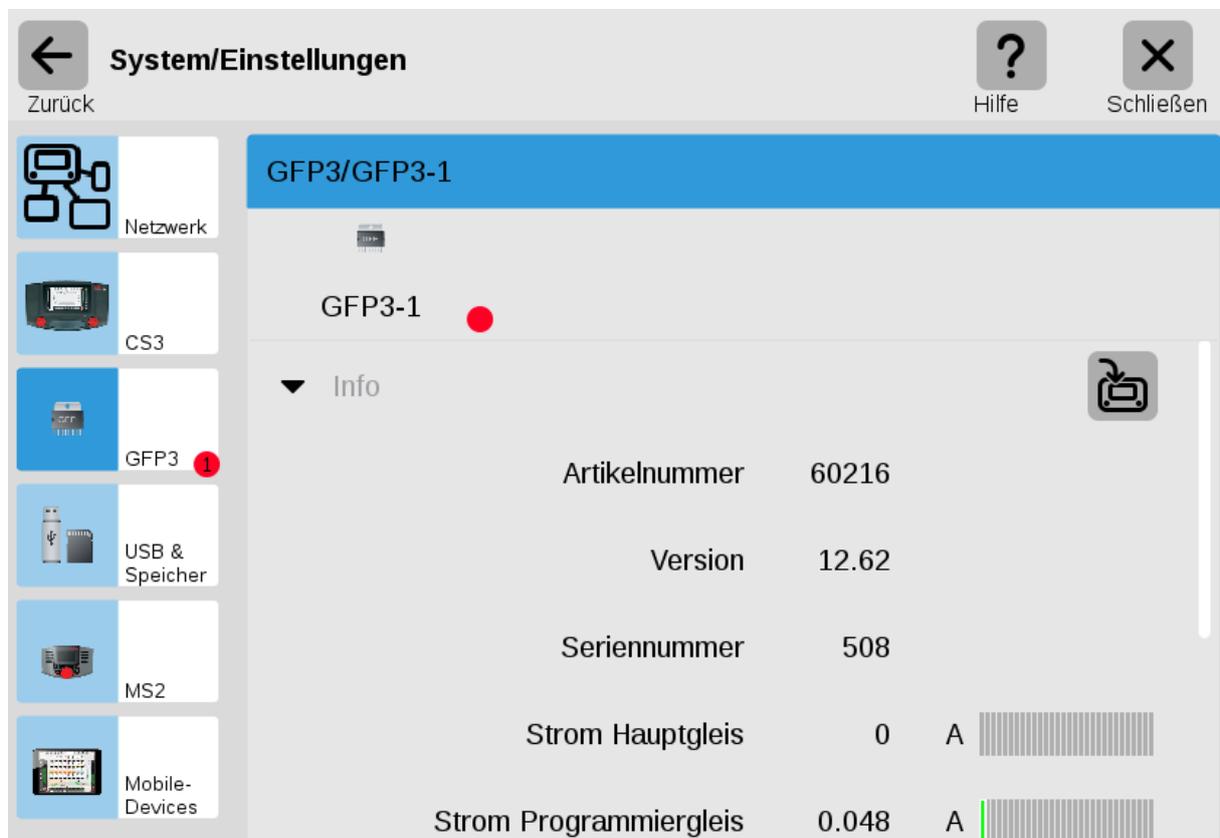


Abb 9: Auch hier wird die Datei durch Klick auf das Icon heruntergeladen ...

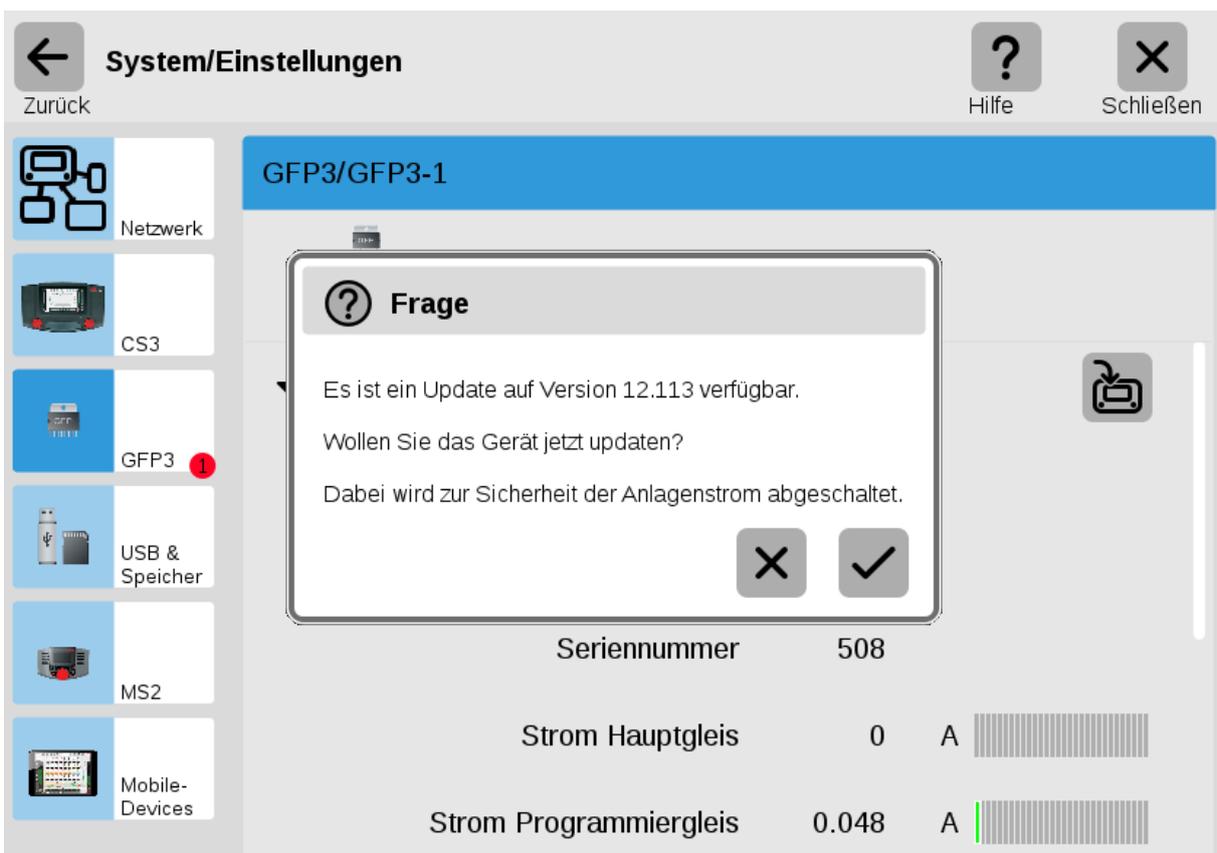


Abb 10: ... und nach Rückfrage installiert.

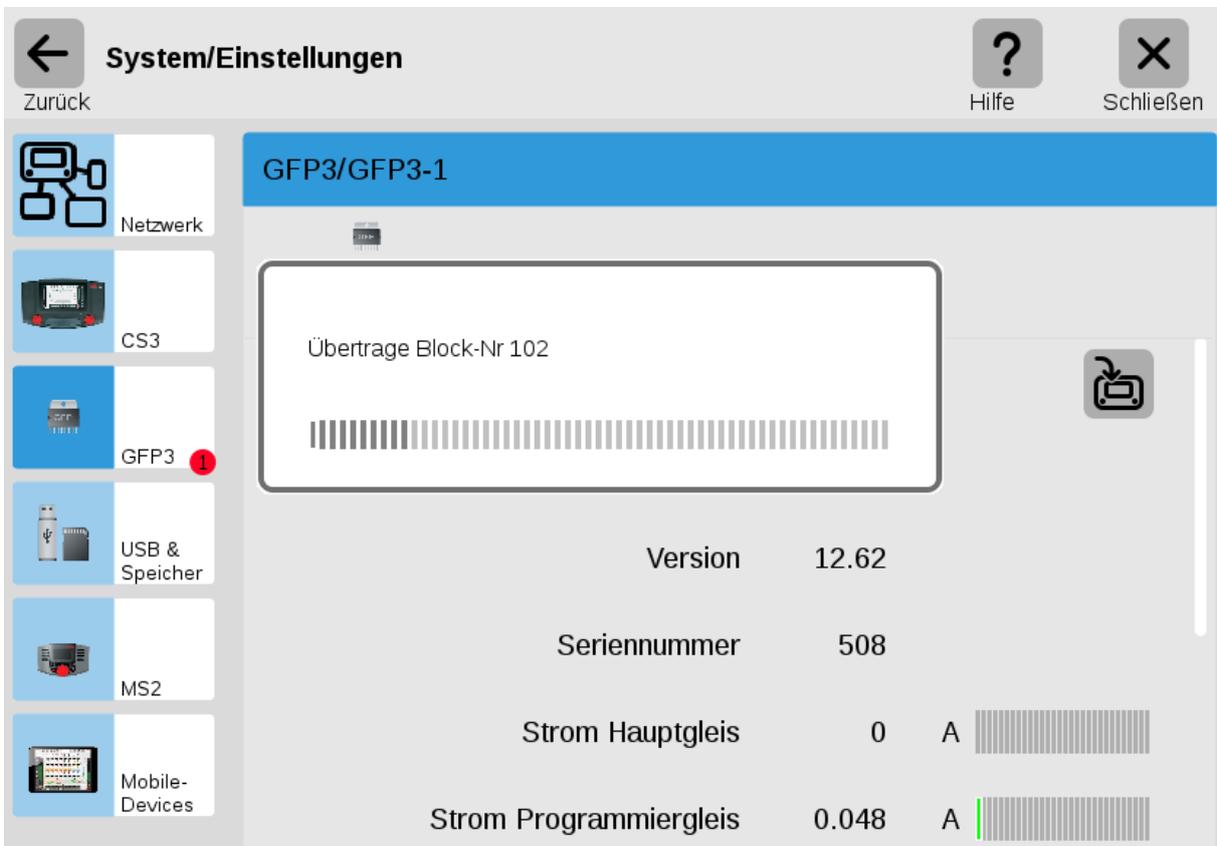


Abb 11: Auch dies lief bei mir unspektakulär ....

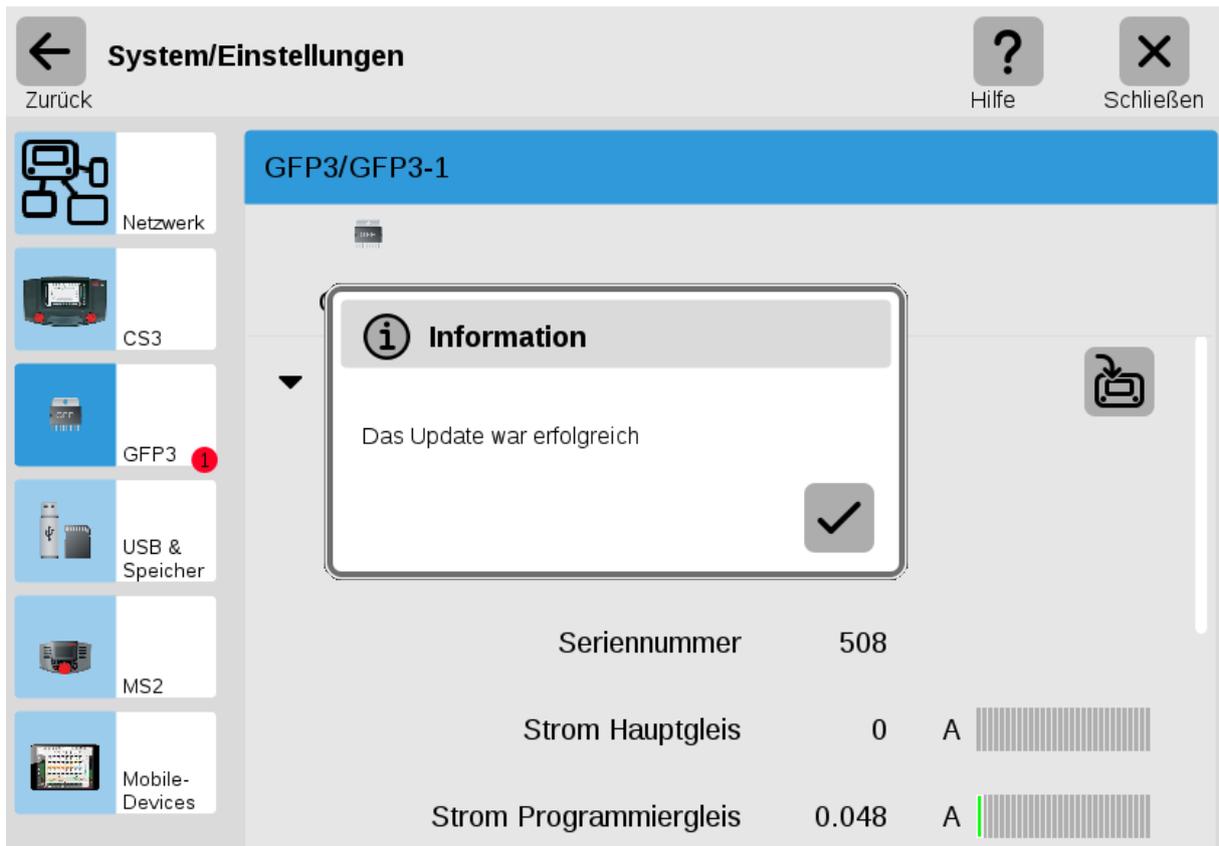


Abb 12: ... bis zum Ende durch.

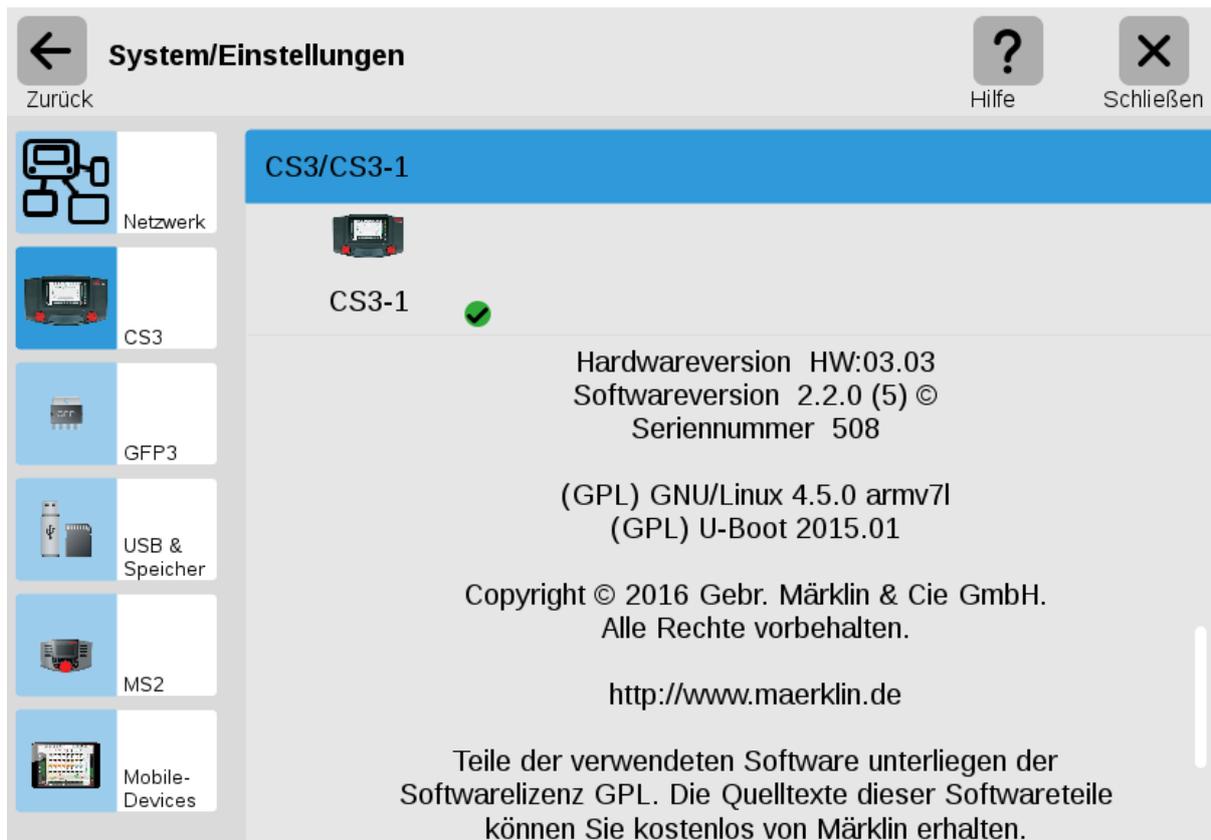


Abb 13: Die CS3 ist mit der neuesten Version aktualisiert.

Das kann man auch im Web-Browser sehen:

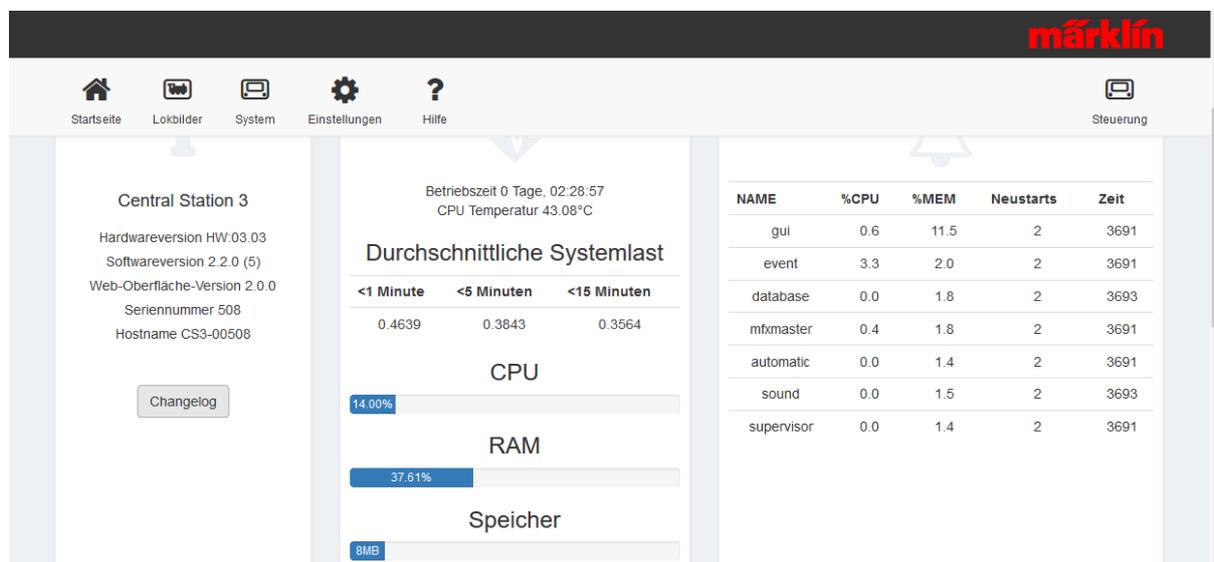


Abb 14: In der linken Spalte sieht man ebenfalls die aktuelle Softwareversion 2.2.0 (5), darunter den Button „Changelog“.

Klickt man auf „Changelog“. Öffnet sich offizielle Dokumentation über die an der Software der CS3 mit jeder der verschiedenen Versionen durchgeführten Änderungen.



**Abb 15: Der Changelog zur Version 2.2.0 öffnet sich mit Klick auf das Plus-Zeichen.**

Vornehmlich wurden Fehler bereinigt und zahlreiche Verbesserungen auch an der Benutzerschnittstelle zur Ereignisprogrammierung vorgenommen. So wirken Momentfunktionen in Ereignissen nur einen Moment, d.h. werden obligatorisch beendet. Eigene Lok-Icons werden gleich beim Laden größenbegrenzt. Beim Neustart werden die Ansichten in Fenstern wiederhergestellt. Die mfx-Kennungsverwaltung wurde zentral zusammengefasst. Die endlose Geschichte der mfx-Anmeldung erhielt ein neues Kapitel.

Natürlich wurden die Sommer und Herbstneuheiten eingepflegt, aber auch die mfx-Drehscheibe kam hinzu. Vorseignale können mit den zugehörigen Hauptsignalen gekoppelt werden.

Leider gibt es von der Web-Ansicht nichts Neues. So sind z.B. die Stellpulte im Browser auf PC, Tablet oder Handy leider noch nicht zu sehen. Man muss daher Gleisbilder immer aufwändig mitpflegen, auch wenn man sie gar nicht benötigt.

Einige CS3-Nutzer berichteten über Probleme mit der Kurzschlusserkennung beim Hochfahren.

Insgesamt handelt es sich um ein sehr umfangreiches Pflege-Update, was aber die meisten CS3-Nutzer kaum beeindruckt wird. Es werden noch weitere Updates folgen, bevor die CS3 mit Browser das erfolgreiche Gespann aus CS2 und C2.exe auf dem PC einerseits und CS2 und Main-Station-APP auf Android- oder iOS basierten Tablets und Smartphones hinsichtlich ihrer Usability ablösen kann.

Besonders tiefgreifende Änderungen sind in der „Erweiterten Ereignissteuerung“ zu finden. Hier tauchen zwei neue Makros auf:

Pendel-Makro und Steuerung (Block-Makro). Unter Makros versteht Märklin bei der CS3 vorgefertigte Folgen von Ereignissen für ganz typische Abläufe, die „nur noch“ angepasst werden müssen. Einige dieser neuen Makros können zudem aus der Lok-Ablaufsteuerung über eine Funktionstaste gestartet werden. Das heißt, man kann in der CS3 nun Fahrwege anlegen, die auch Fahr- und Funktionsbefehle für Loks enthalten, ohne sich auf eine bestimmte Lok festlegen zu müssen. Soll die Fahrstrasse befahren werden, kann die gewünschte Lok in die Startposition gefahren werden und per Funktionstaste der Fahrweg gestartet. Eingehender dokumentiert ist dies in den Hilfedateien bisher nur für das Pendel-Makro.

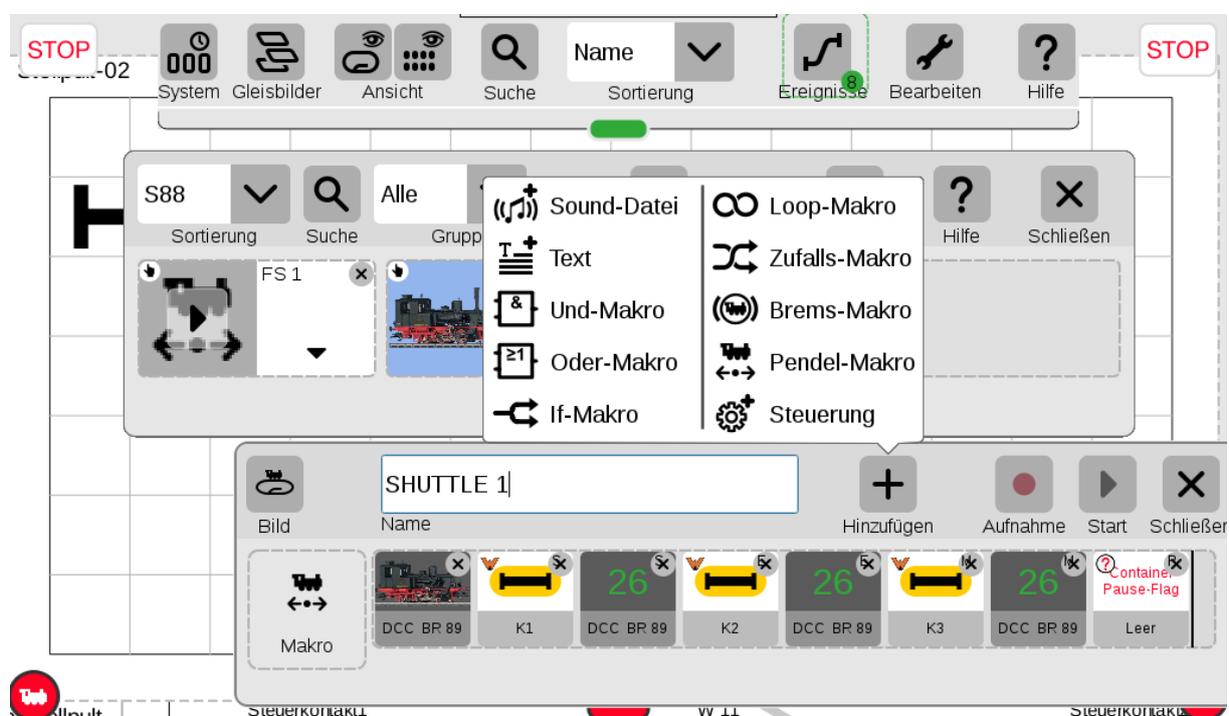
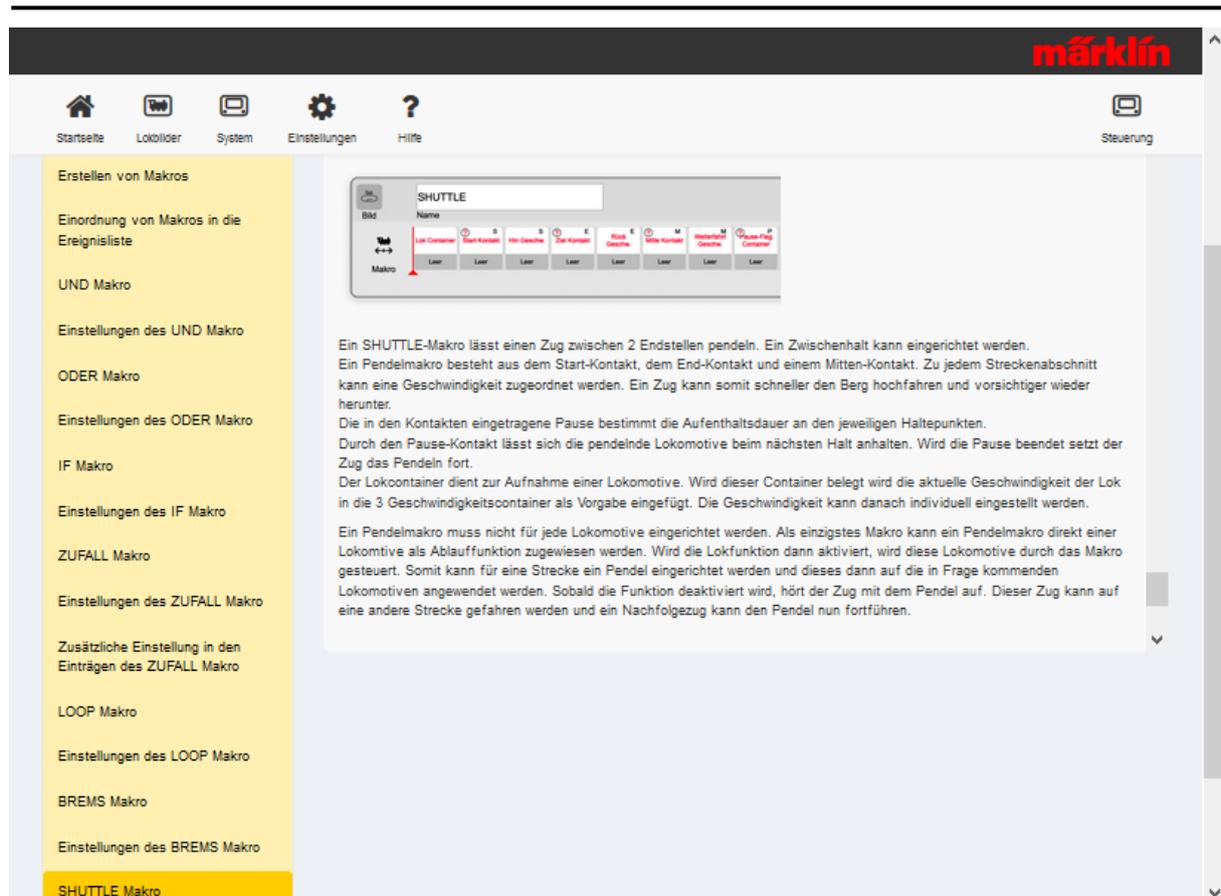


Abb 16: Zwei neue Makros zur Auswahl: Pendel-Makro und Steuerung

Unter Makros sind neu das **Pendel-Makro** (Shuttle 1) und das Makro **Steuerung**. Das Pendel-Makro dient der Erstellung von generischen Pendelstrecken, denen jederzeit beliebige Loks zugeordnet werden können. Mit dem zweiten wird man wohl Blockstreckenabschnitte lok-unabhängig erstellen können.

Die Konfiguration der Pendelstrecke ist in der Hilfedatei „Ereignisse Makro Konfig“ beschrieben:



**Abb 17: Die Hilfe-Datei „Ereignisse-Makro-Konfig“ in der CS3 kann aus dem Webbrowser vom PC oder Handy aus angesehen und natürlich auch ausgedruckt werden oder auch als PDF auf dem PC gespeichert werden.**

Einige Probleme von CS3-Nutzern, die das USB-Stick-Update im November aufgespielt hatten, waren verschwunden, nachdem bei bestehender Onlineverbindung ein Update durch gleichzeitiges Drücken der STOP-Taste und Drücken des rechten Drehreglers initiiert wurde.

Die erweiterte Ereignissteuerung der CS3 hat damit in vielerlei Hinsicht die Memory-Steuerung der CS2 bereits hinter sich gelassen. CS3-Besitzern oder vielen potentiellen CS3-Käufern diese neuen Möglichkeiten verständlich zu machen, bedarf es nicht nur weiterer Updates, sondern auch einer kreativen Schulungsstrategie.

#### Linkliste

- [01] <https://www.maerklin.de/de/service/downloads/cs3-updates/>  
 [02] [https://www.maerklin.de/fileadmin/media/service/cs3/20201110-update2-2\\_info-01.pdf](https://www.maerklin.de/fileadmin/media/service/cs3/20201110-update2-2_info-01.pdf)